

# Neue Generation

**PERSONALBERATER** | Ob ambitionierter Jungmanager, Geschäftsführer im Mittelstand oder etablierter Vorstand eines Dax-Konzerns: Wer seiner Karriere Schwung verleihen will, sollte mit den passenden Personalberatern in Kontakt stehen. Wir nennen Ihnen die 100 einflussreichsten Headhunter, die Ihnen den Weg nach oben ebnen.

**O**liver Hempel ist für viele Headhunter ein Objekt der Begierde - leicht zu erobern war er allerdings nie: Schon in seiner Zeit als Europachef für E-Commerce beim fränkischen Sportartikel- und Fashionhersteller Adidas erhielt der Wirtschaftsinformatiker fast wöchentlich Jobangebote. Doch Hempel, der bei Adidas 13 Jahre lang in verschiedenen Funktionen erlebt hat, wie das Internet das Geschäftsmodell des Modeherstellers zunehmend geprägt und verändert hat, lehnte stets ab. „Ich bin kein Typ, der auf Teufel komm raus nach oben will, für mich zählt mehr, dass eine Aufgabe wirklich spannend ist“, sagt Hempel. Doch bald merkt der 42-Jährige, dass er sich bei Adidas nicht mehr weiterentwickeln konnte. Und nimmt ein Angebot von Faber-Castell an. Der Stiftehersteller suchte einen Manager, der digitales Marketing und die Entwicklung von E-Commerce-Strategien des Mittelständlers weltweit verantworten sollte. „Ich bin froh, den Schritt gemacht zu haben“, sagt Hempel. „Die neue Aufgabe und das neue Unternehmen kamen zur rechten Zeit.“

### HOHE WECHSELBEREITSCHAFT

Ermöglicht hat Hempel diesen Schritt Dwight Cribb. Der 44-jährige Personalberater vermittelt seit 15 Jahren Top-Leute mit ausgewiesener E-Commerce- und Digitalkompetenz innerhalb der Internet-Wirtschaft. Mittlerweile gilt der Brite mit Hamburger Wurzeln auf diesem Spezialgebiet

deutschlandweit als führend. So wie Faber-Castell klopfen immer mehr Unternehmen bei ihm und seinen mittlerweile 15 Mitarbeitern an. „Die Digitalisierung der Wirtschaft geht derzeit im Siebenmeilenstiefeltempo voran und macht vor keiner Branche halt“, sagt Cribb. „Gefragt sind Manager, die die neuen Regeln in tragfähige Geschäftsmodelle übersetzen und die Veränderungsprozesse begleiten.“

Dieser Wettbewerbsdruck eröffnet aber auch neue Jobchancen. Und die Bereitschaft, diese Chancen wahrzunehmen, um sich persönlich weiterzuentwickeln, ist derzeit bei zahlreichen Managern hoch, die Wechselbereitschaft stark ausgeprägt, so das Fazit des Managerbarometers 2013 von Odgers Berndtson. Die Personalberatung befragte rund 1200 Führungskräfte aus allen Branchen und allen Unternehmensgrößen zum Jahresende 2013, was sie für den nächsten Karriereschritt bereit wären zu tun. Das Ergebnis: Knapp 89 Prozent gaben an, für einen attraktiven neuen Job, sogar in eine andere Branche zu wechseln. 80 Prozent würden auch „fachlich, in eine neue Richtung gehen“.

Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, die nächste Sprosse auf der Karriereleiter zu erklimmen, suchen viele Wechselwillige die Unterstützung von Headhuntern wie Cribb. Nur: Welcher ist der richtige? Welcher Headhunter hat die beste Expertise für meine Branche, meine Fähigkeiten, meinen

Wunschjob? Und wo endet man nach Kurzem als Karteileiche ohne Chance auf Vermittlung?

Fragen, die nicht leicht zu beantworten sind angesichts einer schier unüberschaubaren Masse von rund 5500 Personalberatern, die bundesweit um die lukrativsten Mandate und talentiertesten Kandidaten konkurrieren - vom alteingesessenen Einzelkämpfer und von dem in Gründung befindlichen Newcomer über mittelständische Spezialisten für bestimmte Berufsgruppen oder Funktionen hin zu den etablierten großen Netzwerken mit Außenstellen von Hamburg bis Hongkong.

Um die Suche zu erleichtern und mehr Transparenz in die um Verschwiegenheit bemühte Branche zu bringen, hat die WirtschaftsWoche monatelang Gespräche mit Headhuntern und Kandidaten geführt. (siehe Methode Seite 78) Das Ergebnis: eine Liste mit den 100 einflussreichsten Headhuntern Deutschlands, aufgeschlüsselt nach den wichtigsten Generalisten und Spezialisten in neun Branchen.

Wie stark sich die Headhunterszene derzeit im Umbruch befindet, zeigt ein Vergleich mit der letzten Branchenerhebung der WirtschaftsWoche vor rund vier Jahren: Knapp ein Drittel der 2010 von den eigenen Wettbewerbern noch als besonders bedeutsam klassifizierten Personalberatern tauchen nicht mehr auf.

„Die Branche entwickelt sich immer mehr zu einer Zweiklassengesellschaft. Die Schere zwischen Premiumanbieter und Billigrekutierer geht immer weiter auf“, sagt Dieter Hofmann, 64, Geschäftsführer von Hofmann Consultants, der führenden Spezialisten-Boutique für die Suche nach Top-Managern im Handel und der Konsumgüterbranche.

Die Folge: nicht nur vielen wenig namhaften, mittelgroßen Personalberatungen, sondern selbst den ausgewiesenen Branchenspezialisten des Headhunting schmilzt derzeit das Brot- und Buttergeschäft unter den Händen weg. Die Zahl der Suchaufträge ist rückläufig, oft bleiben nur besonders knifflige Fälle, die zeitaufwendig und damit wenig lukrativ sind.

Nach Angaben des internationalen Branchenverbands Association of Executive Search Consultants (AESC) brach die Zahl der Neuaufträge im dritten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weltweit um mehr als elf Prozent ein. Gleichzeitig jedoch stiegen die Umsätze der überwiegend auf die Direktansprache von Führungskräften der ersten und zweiten Führungsebene spezialisierten Personalberater im Vergleich zum Vorjahr um knapp zwölf Prozent. Laut Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) besetzten die rund 2000 Unternehmen und knapp 5500 Consultants der Personalberaterbranche in Deutschland 2012 etwa 51 000 Stellen. Rund drei Viertel waren mit Einkommen unterhalb von 150 000 Euro dotiert, knapp ein Viertel zwischen 150 000 und 500 000 Euro. Bei gerade mal 1000 Suchaufträgen waren absolute Spitzenpositionen mit Jahresereinkünften oberhalb einer halben Million Euro zu besetzen.

Hauptgrund für den gestiegenen Wettbewerb innerhalb der Personalberaterbranche ist die rasant gewachsene

Konkurrenz durch die ursprünglichen Auftraggeber. Vor allem immer mehr Konzerne fahnden über ihre hausinternen Rekrutierungsabteilungen bei der Besetzung von Positionen auf der unteren bis mittleren Führungsebene und Spezialistenjobs selbst nach geeigneten Kandidaten. In diesen Abteilungen arbeiten nicht selten gestandene Ex-Headhunter, die über Karriereplattformen wie LinkedIn oder Xing jederzeit Zugang zu Lebensläufen und Qualifikationsprofilen haben. Erst wenn die eigenen Suchaktivitäten zu keinem Ergebnis führen, schalten sie Externe ein, die sich zunehmend als Experten für bestimmte Branchen, Hierarchieebenen, Funktionen, Gehaltsstufen positionieren - auf eigene Rechnung, in kleinen, selbstständigen Teams außerhalb der globalen Netzwerke.

„Die Zeiten der Deutschland AG sind vorbei“, sagt Gert Schmidt, Industrieexperte von Signium International. „Einerseits sind heute die Netzwerke sehr viel internationaler, aber auch branchenspezifischer.“

#### **SPEZIALISIERTE NETZWERKER**

Von dieser Entwicklung profitiert etwa der auf die Energie- und Chemiewirtschaft spezialisierte Personalberater Claus-Peter Barfeld, 64, der in der Petrochemie als führend in Deutschland gilt. Oder Peter Windeck vom Branchenspezialisten Rochus Mummert Healthchare, der Fach- und Führungskräfte an Krankenhäuser, Medizintechnikhersteller und Pharmaunternehmen vermittelt.

Christina Virzı dagegen setzt auf die Bemühungen von Politik und Wirtschaft, mehr Frauen in die Chefetagen zu holen: Vor drei Jahren lernte die heute 33-jährige Betriebswirtin Heiner Thorborg kennen, einen der bekanntesten Headhunter Deutschlands. Die Chemie stimmte, heute ist Virzı Geschäftsführerin der Thorborg-Toch-

tergesellschaft The Female Factor, die hochkarätige Top-Managerinnen an Unternehmen vermittelt. Und nur im Erfolgsfall das branchenübliche Honorar von 35 Prozent des Jahresbruttogehalts kassiert. Etwa, als sie Sylvia Neubauer von E-Plus zu ProSiebenSat.1 lotste. Die 38-Jährige wird als eines der vielversprechendsten Top-Management-Talente Deutschlands gehandelt und kurbelt im Auftrag von ProSiebenSat.1-Vorstand Christian Wegner seit September 2013 das Kundenbeziehungsmanagement des Medienhauses an.

Zu den wenigen Frauen, die sich in der Spitze der Headhunterszene etablieren konnten, gehört auch Nicola Sievers. Die 52-jährige Britin, die nach ihrem Jura-Studium in Oxford selbst für Bankhäuser wie Société Générale und Deutsche Bank arbeitete, war Ende der Neunzigerjahre Partnerin von Headhunting-Urgestein Hermann Sendele und gründete daraufhin gemeinsam mit einer Handvoll Kollegen ihre eigene Boutique Inner Circle Consultants.

Zunächst vermittelte die Hobby-Boxerin vor allem Führungskräfte an Finanzdienstleister. Mittlerweile lotst sie Finanzexperten branchenübergreifend in die nächste Position - jüngst etwa den belgischen Spitzenmanager und Juristen Ignace Van Meenen zum Schifffahrtsunternehmen Rickmers nach Hamburg. Van Meenen, der zuvor unter anderem für die Deutsche Bank, die RAG und zuletzt als RTL-Finanzchef gearbeitet hatte, half dem in Schieflage geratenen Familienunternehmen, neue Finanzierungswege zu erschließen, und hat sich dort als Restrukturierer bewährt.

<b>Die 100 einflussreichsten Headhunter</b>				
	Telefon	Beratungshaus	Fokus des Beraters	Mindest-jahresgehalt (in Euro*)
<b>Die Grandseigneurs</b>				
Dieter Rickert	089/6 490-200	● Büro Rickert	Generalist Dax 30 (Vorstände und Aufsichtsräte)	ab 500 000
Hermann Sendele	089/6 3891-0	● Board Consultants International	Generalist Dax 30 (Vorstände und Aufsichtsräte)	ab 750 000
Heiner Thorborg	069/92 07 45-0	● Heiner Thorborg	Generalist Dax 30 (Vorstände und Aufsichtsräte)	ab 750 000
<b>Etablierte Boutique-Berater</b>				
Hubert Johannsmann/Christoph Trah	02 11/882-44 00	● Interconsilium	Generalisten; Familienunternehmen	ab 450 000
Jon Nedelcu	089/99 72 88- 11	● Nedelcu & Company	Generalist	ab 500 000
Peter Osthues	02 11/87-63 89-0	● Osthues & Company	Generalist; Industrie/Konsumgüter/Medien/Dienstleistungen	ab 300 000
Franco Parodi	02 11/55 04 43-0	● Parodi & Associates	Generalist	k. A.
<b>Aufstrebende Generation</b>				
Rick Fulghum	089/6 20 09 37-0	● Fulghum	Generalist	ab 450 000
Carsten von der Heyden	089/64 18 97-0	● Von der Heyden Personalberatung	Generalist	ab 400 000
Matthias Kestler/Tim Lüdke	089/6 20 30 88-0	● Xellent	Generalisten; Holdingfunktionen/Industrie und Technologie	ab 150 000
Christina Virzi	069/26 01 87 65-40	● The Female Factor	Generalistin; weibliche Führungskräfte	ab 200 000
Christoph Zeiss	089/5 15 55-916	● Heads!	Generalist	ab 500 000
<b>Auto</b>				
Ulrich Ackermann**	07 11/94 54 2-1 15	● Transearch	Auto/produz. Gewerbe	ab 300 000
Rolf Beckers	069/6 10 92 7-0	● Spencer Stuart	Auto/produz. Industrie/Private Equity/Maschinenbau	ab 150 000
Heiner Fischer	069/2 19 78 78-0	● Herbold Fischer	Auto/Unternehmensberatung	ab 150 000
Walter Friederichs	069/75 60 90-0	● Russell Reynolds	Auto/produz. Industrie	k. A.
Richard Fudickar	061 72/18 02-54	● Boyden	Auto/Konsumgüter/prof. Dienstleistungen	ab 140 000
Matthias Herkner	061 74/63 93-24	● Heads!	Auto	ab 180 000
Kati Najjipoor-Schütte	069/6 33 96-0	● Egon Zehnder	Auto/Luft- und Raumfahrt	k. A.
Martin Stemmler	069/7 16 70-0	● Korn/Ferry	Auto	ab 300 000
<b>Energie/Versorger</b>				
Klaus Aden	02 11/15 97 99-0	● LAB & Company	Energieversorger/Kommunalwirtschaft	ab 150 000
Claus-Peter Barfeld	02 08/4 50 45-0	● Barfeld & Partner	Energie/Petrochemie/Chemie	ab 200 000
Michael Ensser**	030/32 79 55-0	● Egon Zehnder	Energiewirtschaft/Telekommunikation	k. A.
Thorsten Gerhard	07 11/2 70 06-0	● Egon Zehnder	Energieversorger/Kommunalwirtschaft	k. A.
Klaus Hansen**	069/95 77 70-1	● Odgers Berndtson	Energieversorger/Industrie	ab 150 000
Jürgen Siebert	02 11/96 59-4 16	● Kienbaum	Energieversorger/Kommunalwirtschaft	ab 100 000
Bernd-Georg Spies	040/48 06 61-0	● Russell Reynolds	Energieversorger/öffentlicher Sektor/Industrie	k. A.
Thomas Tomkos**	040/48 06 61-0	● Russell Reynolds	Energiewirtschaft/Luft- und Raumfahrt	k. A.
Dieter Unterharnscheidt**	069/61 09 27-0	● Spencer Stuart	Energiewirtschaft/produz. Industrie	ab 200 000
<b>Finanzdienstleistungen</b>				
Dietmar Austrup	02 11/1 39 99-0	● Egon Zehnder	Versicherungen	k. A.
Yvonne Beiertz	069/61 09 27-0	● Spencer Stuart	Asset Management/Banken/Vermögensverw./Versicherungen	ab 200 000
Oliver Gorny	089/48 05 82-28	● Talentspy	Private Equity/Restrukturierung/Corporate Finance	ab 150 000
Rolf Jacoby	02 21/2 05 06-23	● Ifp	Banken/(Bau-)Sparkassen	ab 100 000
Jörg Janke	069/6 33 96-0	● Egon Zehnder	Investmentbanking/Corp. Banking/Unternehmensfinanzierung	k. A.
Werner Knips	02 11/82 82-0	● Heidrick & Struggles	Real Estate/Immobilienwirtschaft/Private Equity	ab 170 000
Tiemo Kracht	040/32 57 79-29	● Kienbaum	Finanzdienstleistungen	ab 150 000
Dirk Lindemann	02 21/80 14 01-16	● Kienbaum	Versicherungen	ab 150 000
Christoph Netta	089/51 55 59-10 31	● Heads!	Versicherungen	ab 180 000
Christiane Pietsch	089/12 47 51-0	● Odgers Berndtson	Versicherungen	ab 150 000
Matthias Scheiff	069/61 09 27-0	● Spencer Stuart	(Investment-)Banken/Asset Management/Private Equity	ab 200 000
Nicola Sievers	040/41 62 49-0	● Inner Circle Consultants	Finanzdienstleister und CFOs in der Industrie	ab 300 000
Mark Unger	069/9 21 01 80-0	● Board Consultants International	Finanzdienstleistungen/prof. Dienstleistungen/Generalist	ab 350 000
Jürgen Vanselow	069/6 33 96-0	● Egon Zehnder	Private Equity	k. A.
Jörg Will	02 21/2 05 06-71	● ifp	Versicherungen	ab 100 000
<b>Pharma/Healthcare/Life Sciences</b>				
Alin Adomeit	069/6 33 96-0	● Egon Zehnder	Pharma/Forschung und Entwicklung/Wissensmanagement	k. A.
Berit Bretthauer	069/7 16 70-0	● Korn/Ferry	Healthcare/Life Sciences/Forschung und Entwicklung	ab 300 000
Peter Herrendorf	069/95 77 70-1	● Odgers Berndtson	Gesundheitswesen/öffentl.-rech. + Non-Profit-Organisationen	ab 150 000
Nils Hopmann	040/48 06 61-0	● Russell Reynolds	Healthcare/Pharma/Life Sciences	k. A.

	Telefon	Beratungshaus	Fokus des Beraters	Mindest-jahresgehalt (in Euro*)
Hubert Lindenblatt	0 69/95 77 70-1	● Odgers Berndtson	Pharma/Biotech/Medizintechnik/Chemie	ab 150 000
Anja Schelte	02 11/17 92 49-36	● Amrop Delta	Krankenhäuser/soziale Dienstleister/öffentlicher Sektor	ab 120 000
Johannes Graf von Schmettow	02 11/1 39 99-0	● Egon Zehnder	Pharma	k. A.
Claudia Schütz	0 69/6 10 92 7-0	● Spencer Stuart	Healthcare/Life Sciences	ab 150 000
Christine Stimpel	02 11/82 82-120	● Heidrick & Struggles	Life Sciences/Konsumgüter/Industrie	ab 200 000
Ulrich Thess	0 89/38 38 59-21	● Civitas International	Healthcare/Pharma/Medizintechnik/Private Equity	ab 150 000
Peter Windeck	05 11/6 42 70 62-21	● Rochus Mummert Healthcare	Krankenhäuser/Medizintechnik/Pharma	ab 150 000
<b>Industrie</b>				
Thomas Deininger	0 69/7 92 04-1 00	● Deininger Consulting	Banken/Industrie/Dienstleistung	ab 150 000
Hubertus Graf Douglas**	0 69/7 16 70-1 31	● Korn/Ferry	Industrie/Luftfahrt/Verteidigung/Mittelstand	ab 375 000
Stefan Fischhuber	02 11/96 59-3 15	● Kienbaum	Industrie/Private Equity	ab 150 000
Steffen Gräff	0 69/7 16 70-1 54	● Korn/Ferry	Konsumgüter/Industrie	ab 300 000
Roman Müller-Albrecht	0 61 72/9 80-1 05	● Gemini Executive Search	Industrie/Konsumgüter	ab 150 000
Gabriele Röhl	0 89/29 00 69-0	● Egon Zehnder	Engineering/Maschinenbau/Prozessindustrie	k. A.
Willi Schoppen	0 69/6 10 92 7-0	● Spencer Stuart	Aufsichtsräte/Vorstände und Geschäftsführer/CFO	ab 300 000
Gert Schmidt	0 69/2 19 38 98-0	● Signium International	Produz. Industrie/Auto	ab 120 000
Werner Schwab	0 61 72/18 02-39	● Boyden	Gesundheitswesen/Biotech/Auto	ab 140 000
<b>Konsumgüter/Handel</b>				
Jacqueline Bauernfeind	0 89/23 70 88-0	● Board Consultants International	Mode/Lifestyle/Luxus/Konsumgüter/Handel/Medien	ab 300 000
Frank Birkel	0 89/45 55 53-0	● Spencer Stuart	Konsumgüter/Handel/Medien/Private Equity	ab 150 000
Oliver Dange	0 69/7 16 70-1 36	● Korn/Ferry	Fast Moving Consumer Goods/Marketing/Vertrieb	ab 300 000
Andreas Gräf	02 11/1 39 99-0	● Egon Zehnder	Fashion/Lifestyle	k. A.
Dieter Hofmann	0 69/ 36 50 50-1 11	● Hofmann Consultants	Konsumgüter/Handel	ab 250 000
Christoph Kleinen	0 69/69 70 02-0	● Heidrick & Struggles	Konsumgüter/Handel/Mode/Sport/Luxus	ab 200 000
Raoul Nacke**	0 69/2 42 991-0	● Eric Salmon&Partners	Konsumgüter/Industrie/Handel/Private Equity	ab 200 000
Ulrike Wieduwilt	0 40/48 06 61-0	● Russell Reynolds	Konsumgüter/Handel	k. A.
<b>Medien/Internet/E-Business</b>				
Kristin Bücking	0 40/21 99 81-41	● Odgers Berndtson	E-Commerce/Digitale Medien/Venture Capital/Gaming	ab 120 000
Dwight Cribb	0 40/34 96 06-0	● Dwight Cribb	Online/neue Medien/E-Commerce	ab 100 000
Christoph Hartlieb	0 40/60 08 08-910	● Hartliebpartner	Medien/Internet/E-Business	ab 100 000
Mathias Hiebeler	0 89/51 55 59-10 36	● Heads!	Telekommunikation/Medien/IT	ab 180 000
Jens Stender	0 89/29 00 69-0	● Egon Zehnder	Medien/Internet/E-Business	k. A.
Ewald Manz	0 89/12 47 51-0	● Odgers Berndtson	Medien/Unterhaltung/TV/Sport	ab 150 000
Kathrin Schulte	0 40/3 60 91 67-30	● Korn/Ferry	Verlage/Medien/Industrie	ab 250 000
Olaf Schwan	0 89/45 55 53-0	● Spencer Stuart	Medien/Unterhaltung/TV	ab 150 000
Gert Stürzebecher	0 69/7 59 37 80-0	● CTPartners	Medien/Digital/Konsumgüter	ab 150 000
<b>Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung</b>				
Jörg Kasten	0 61 72/18 02-33	● Boyden	Technologie/prof. Dienstleistungen	ab 140 000
Udo Maier	0 89/5 51 96-8 01	● Gemini Executive Search	Management- und IT-Beratungen/Wirtschaftsprüfung	ab 150 000
Michael Proft	0 69/95 77 70-1	● Odgers Berndtson	Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung	ab 150 000
Joachim Staude	0 61 02/55 99-0	● PMC International	Unternehmens-/Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	ab 100 000
Christoph Wahl	0 30/32 79 55-0	● Egon Zehnder	Management- und IT-Consulting	k. A.
Hellmuth Wolf	02 11/93 37 91-60	● Signium International	Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung/Anwaltssozietäten	ab 100 000
Wolfgang Zillessen	0 69/61 09 27-0	● Spencer Stuart	Unternehmensberatung/Chemie/produz. Industrie	ab 150 000
<b>Technologie/Kommunikation</b>				
Thomas Becker	0 69/75 60 90-0	● Russell Reynolds	IT/Technologie/Telekommunikation	k. A.
Tilman Gerhardt	0 89/29 00 69-0	● Egon Zehnder	IT/Telekommunikation	k. A.
Sabine Hansen	02 11/17 92 49-41	● Amrop Delta	Technologie/elektronische Medien/Beratung	ab 120 000
Katja Hollaender-Herr	0 69/95 77 70-1	● Odgers Berndtson	IT/Telekommunikation	ab 150 000
Michael Oberwegner**	0 89/9 98-1 10	● Heidrick & Struggles	Technologie	ab 200 000
Werner Penk	0 40/3 60 01 67-20	● Korn/Ferry	Technologie	ab 250 000
Christiane Sauer	0 69/7 16 70-2 53	● Korn/Ferry	IT/High Tech/Telekommunikation/Software/IT-Beratung	ab 250 000
Ulrich Schumann	02 11/522 89 89-71	● Boyden	Industrie/Technologie/professionelle Dienstleistungen	ab 140 000
Alexander Strahl	0 69/61 09 27-0	● Spencer Stuart	IT/Technologie/Telekommunikation	ab 150 000
Stephan Tils	0 40/30 70 69-55	● Gemini Executive Search	Technologie/prof. Dienstleistungen	ab 150 000

● = Personalberatung zählt im Executive Search nach dem HSZ-Media-Ranking zu den Big Five der Branche weltweit; ● = (international aufgestellte) integrierte Executive-Search-Beratung; ● = (internationaler) Verbund von Beratern unter einer Dachmarke; ● = Boutique bis großer Einzelplayer im Executive Search; ● = Personalberatung versteht sich als ausgesprochener Branchenspezialist; ● = Personalberatung sucht Fach- und Führungskräfte; \* eigene Angaben der Personalberater; \*\* Deutschland-Chef; Quelle: Consultingstar und eigene Recherchen



### MINDESTGEBÜHR 50 000 EURO

Neben dem seit Jahren zu beobachtenden Trend zur Spezialisierung erlebt die Branche nun auch eine Renaissance des traditionellen Allrounders. Neben den großen Markenberatungen wie Egon Zehnder oder Kienbaum und altgedienten Branchenstars wie Heiner Thorborg, 69, Hermann Sendele, 71, oder Dieter Rickert, 73, der im vergangenen Sommer mit der Vermittlung von Henkel-Managerin Tina Müller auf den Posten des Marketingvorstands bei Opel für Aufsehen sorgte, strebt eine neue Generation diskreter, branchenübergreifend verdrahteter Beziehungsmakler zu den lukrativen Mandaten, die bei erfolgreicher Vermittlung auch hohe sechsstelligen Honorare versprechen.

Zu ihnen gehört Rick Fulghum, 49, der sich nach langen Jahren als Kompagnon von Altstar Dieter Rickert trennte, die von ihm mit Rickert aufgebaute Datenbank mitnahm und jetzt allein weitermacht - geräuschlos, aber höchst erfolgreich. Auch Matthias Kestler wollte sein bei Rickert erworbenes Know-how in Eigenregie nutzen und hat mit Ex-Thorborg-Assistent Tim Lüdke die Personalberatung Xellento gegründet. Ihr Credo: „Wer um Top-Manager wirbt, muss vermitteln: Wenn du einen Anruf von mir erhältst, ist das was ganz Besonderes.“

Eine Aussage, die wohl auch Christoph Zeiss unterschreiben würde. Der Ururenkel von Optikpionier Carl Zeiss hat, so der Tenor führender Szenekenner, in den vergangenen Jahren den größten Sprung nach vorne gemacht. Der heute 39-Jährige, einst wegen seiner unkonventionellen, mitunter aggressiv-unternehmerischen Geschäftsmethoden noch als Enfant terrible verschrien, hat seine Personalberatung Heads! zu einer der führenden Adressen im deutschen Markt hinter Egon Zehnder etabliert. Zu seinen Kunden zählt die Hälfte der

30 größten Dax-Konzerne, ein Drittel macht der ehemalige Konsumgüter-spezialist mit Unternehmen wie Hugo Boss oder Louis Vuitton. Der Classic-Car-Fan, der eine auffällige Vorliebe für elegante Anzüge mit Einstecktuch pflegt, gehört zu den wenigen, die regelmäßig Aufsichtsräte und Vorstände mit Jahreseinkommen ab 500 000 Euro an die Top-Liga der Wirtschaft vermitteln - etwa Ex-Bundesbank-Chef Axel Weber zur Schweizer UBS.

Die Basis für seinen Aufstieg legte Zeiss mit Mitte 20: Damals, Ende der Neunzigerjahre, traf der Betriebswirt als Praktikant der Personalberaterin Ursula König auf eine Chefin, die bereit war, ihn zum Kompagnon zu machen. 1998 gründeten die beiden die Firma Heads! in München, die heute 120 Mitarbeiter zählt, darunter Christoph Netta, Deutschlands Versicherungspapst der Personalberaterbranche, den er von Heidrick & Struggles abwarb.

Ein lohnender Schachzug: „Wer wirklich als Top-Personalberater gilt, hat kein Problem, Mindesthonorare von 50 000 Euro und mehr durchzusetzen. Oft müssen die Auftraggeber für eine Managersuche mehr als nur ein Drittel von dem bezahlen, was die Führungskraft im ersten Jahr ihrer Anstellung an Bezügen und Nebenleistungen erhalten soll“, schreibt Branchenkenner Rainer Steppan in seinem Buch „Headhunter - Blick hinter die Kulissen einer verschwiegenen Branche“.

Vielen Unternehmen ist das mittlerweile zu teuer: Branchenbeobachter wie Thomas Lünendonk gehen deshalb davon aus, dass Suchaufträge für Fach- und Führungskräfte mit einem Jahreseinkommen bis 120 000 Euro künftig standardisierter abgewickelt werden - etwa über Internet-Plattformen wie Better Heads, gegründet von Markus Krampe, Ex-Strategiemanager der Metro-Gruppe, und Philipp Mommsen,

einst Personalmanager beim Finanzdienstleister MLP. Seit September 2013 können Unternehmen über Better Heads aus einem Pool von derzeit gut 500 Personalberatern den geeigneten Vermittler für Fach- oder Führungspositionen ab 75 000 Euro Jahreseinkommen filtern.

„Ein bekannter Markenname“, sagen Krampe und Mommsen, „bedeutet nicht, dass ein Kandidat dort auch am besten aufgehoben ist.“

### METHODE

## Kritisches Auge

So haben wir die besten Headhunter identifiziert.

Um unter den 5500 Personalberatern Deutschlands die wichtigsten zu identifizieren, hat die WirtschaftsWoche monatelang Gespräche in der Branche geführt. Die Idee: Wer vor dem kritischen Auge der Wettbewerber besteht, dem können Auftraggeber und Kandidaten vertrauen.

Wer also gehört nach Meinung der Branche in die Liste der 100 einflussreichsten Personalberater? Wer hat einen guten Leumund? Wer ist als Generalist, wer als Branchenspezialist im Kommen? Auf Basis der Antworten auf diese Kernfragen entstand eine Liste, die zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Aber doch eine fundierte Momentaufnahme einer Branche darstellt, in der alteingesessene Einzelkämpfer der Zunft genauso vertreten sind wie die Stars der exklusivsten Beratungsboutiquen im Land.